

IP-Telefon 55i

Installationsanleitung

41-001158-03
Rev 00

Inhalt

Software-Lizenzvereinbarung

Aastra Telecom, im Folgenden „Verkäufer“ genannt, räumt dem Kunden ein persönliches, weltweit gültiges, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht ausschliessliches, eingeschränktes Recht zur Nutzung der Software in Objektform und ausschliesslich in Verbindung mit den Geräten ein, für die die Software vorgesehen ist. Dieses Produkt kann Programme enthalten, die von Dritten zur Weitergabe unter den Bedingungen dieser Vereinbarung an Aastra lizenziert wurden. Diese Programme sind vertraulich und proprietär. Sie sind als solche als nicht veröffentlichte Arbeiten durch das Urheberrecht und vollumfänglich durch internationale Verträge unter dem für den Kunden geltenden Recht geschützt. Darüberhinaus sind diese vertraulichen und proprietären Programme Arbeiten im Sinne der Anforderungen von Sektion 401, Titel 17 des United States Code (Gesetzbuch der Vereinigten Staaten von Amerika). Der Kunde darf diese vertraulichen und proprietären Programme und Informationen keinen Dritten gegenüber offen legen und keine lizenzierte Software in Länder ausführen, die nicht den Ausfuhrgesetzen und -beschränkungen der Vereinigten Staaten entsprechen.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, die als Objektcode gelieferte Software nicht zurückzuentwickeln („reverse engineering“), zu disassemblieren oder anzuzeigen. Der Kunde darf die Software ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis des Verkäufers und seiner Zulieferer nicht modifizieren, kopieren, reproduzieren, vertreiben, portieren, übersetzen oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbare Form oder Sprache überführen. Er darf keinen Sourcecode ableiten oder die Software weitergeben oder auf andere Art Dritten gegenüber offen legen. Jede im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte Software (auch, wenn sie Bestandteil einer Firmware ist), einschliesslich jede davon hergestellten Kopie, ist und bleibt Eigentum des Verkäufers und seiner Zulieferer und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Nutzung dieser Software erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den hier festgelegten Bestimmungen. Diese Lizenz erlischt automatisch, wenn Warenzeichen, Copyright-Hinweise, Logos usw, entfernt oder verändert werden, wenn die Software mit anderen als den dafür vorgesehenen Geräten verwendet wird, oder wenn auf andere wesentliche Weise gegen diese Vereinbarung verstossen wird. Tritt diese Vereinbarung infolge eines Verstosses ausser Kraft, hat der Kunde die Nutzung der lizenzierten Software unverzüglich einzustellen und muss jegliche lizenzierte Software und alle anderen vertraulichen oder proprietären Informationen des Verkäufers vernichten oder an den Verkäufer zurückgeben. Der Verkäufer, seine Zulieferer oder Lizenzgeber haften in keinem Fall für Schäden gleich welcher Art (zum Beispiel Schäden durch entgangene Gewinne, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verlust geschäftlicher Informationen, andere finanzielle Verluste oder Folgeschäden), die aus der Nutzung der Software oder einer nicht möglichen Nutzung entstehen. Dies gilt auch, wenn der Verkäufer zuvor über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das IP-Telefon 55i entschieden haben. Das 55i kommuniziert über ein IP-Netzwerk, wobei Anrufe in gleicher Weise geführt werden, wie mit einem klassischen Geschäftstelefon. Das 55i unterstützt das SIP-IP-Protokoll.

Telefon-Leistungsmerkmale

- 8-zeilige graphische LCD-Anzeige(144 x 75 Pixel) mit weißer Hintergrundbeleuchtung
- 12 konfigurierbare Tasten
  - 6 Tasten oben: konfigurierbare Tasten (up to 6 konfigurierbare Funktionen)
  - 6 tasten unten: konfigurierbare Softkeys nach Zustand (up to 20 konfigurierbare Funktionen)
- 4 Leitungstasten mit LEDs
- Unterstützt bis zu 9 Leitungen
- Full-Duplex-Lautsprecher für Freisprecheinrichtung
- Kopfhöreranschluss (modularer Stecker)
- 2 Port 10/100 Ethernet Switch für den gleichzeitigen Anschluss eines Computers.
- PoE-Stromversorgung (nach 802.3af) an Stelle eines Netzgerätes.
- Netzgerät (inbegriffen)
- Erweiterte Besetztanzeigen*
- Personenruf einstellen*

* Die Verfügbarkeit des Leistungsmerkmales ist abhängig vom Ihrem Telefonsystem oder Service Provider.

Voraussetzungen

Das 55i IP-Telefon erfordert folgende Umgebung:

- SIP basierendes IP-PBX-System oder ein installiertes Netzwerk, welches auf dem SIP-Protokoll für das 55i Telefon basiert.
- Zugang zu einem Trivial File Transfer Protocol (TFTP), File Transfer Protocol (FTP), Hypertext Transfer Protocol (HTTP) Server, oder Hyper Text Transfer Protocol über eine Secure Sockets Layer (SSL)-Verbindung (HTTPS).
- 802.3af Ethernet/Fast Ethernet LAN
- Patch-Kabel, Kat. 5/5e
- Power over Ethernet (PoE) Stromversorgungs-Injector (optionales Zubehör - nur erforderlich, wenn Ihr Netzwerk über keine Inline PoE-Stromversorgung verfügt und Sie das IP-Telefon-Netzgerät nicht verwenden).

Über diese Installationsanleitung

Diese Anleitung beschreibt wie Sie Ihr neues 55i einrichten. Nicht alle angeführten Leistungsmerkmale sind defaultmässig verfügbar und die Nutzung einzelner Leistungsmerkmale kann von Ihrem Telefonsystem oder Service Provider abhängen. Bei Fragen bzgl. der Nutzung spezifischer Dienste und Leistungsmerkmale wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter. Diese Anleitung ergänzt folgende Anleitungen:***SIP IP Telefon Aastra 53i, 55i, 57i, 57i CT Administratorenanleitung*** und ***Aastra 55i Bedienungsanleitung***.

Aastra 53i, 55i, 57i, 57i CT Administratoren-Anleitung – wurde für Netzwerk-Administratoren, Systemverwalter, Entwickler und Partner geschrieben, die Kenntnisse und Informationen für die Installation dieses Produktes an einem IP-Netzwerk voraussetzen.

Aastra 55i IP Phone Bedienungsanleitung – geht auf die am häufigsten verwendeten IP-Telefonie-Leistungsmerkmale für den Endbenutzer ein.

Bedienungsanleitungen können ebenso wie Mitteilungen zu Neuerscheinungen, System-Erneuerungen, etc. auf unserer Webseite http://www.aastra.ch/docfinder heruntergeladen werden.

Telefon-Bestandteile

Überprüfen Sie bei Entgegennahme des Telefons, dass Sie
alle folgenden Gegenstände haben. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten
des Telefons.

Telefon

Hörer

Hörer
Kabel

Konfigurierbar
Beschriftungsschild

Wall Mount
Drilling Template

Wand-Montage
Bohrvorlage

Telefon-Sockel
Füsse für
Schreibtischmontage

Stromversorgung
Adapter

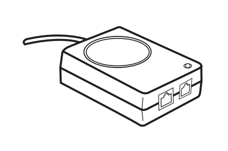
Ethernet
Kabel

IP-Telefon 55i
Installationsanleitung

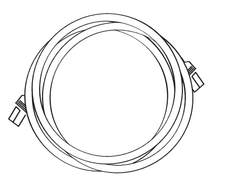
Bedienungsanleitung 55i

Schrauben und
Festpunkt für
Wand-Montage

Optionales Zubehör (nicht enthalten)



PoE (Power over Ethernet)
PoE-Stromversorgungsinjector



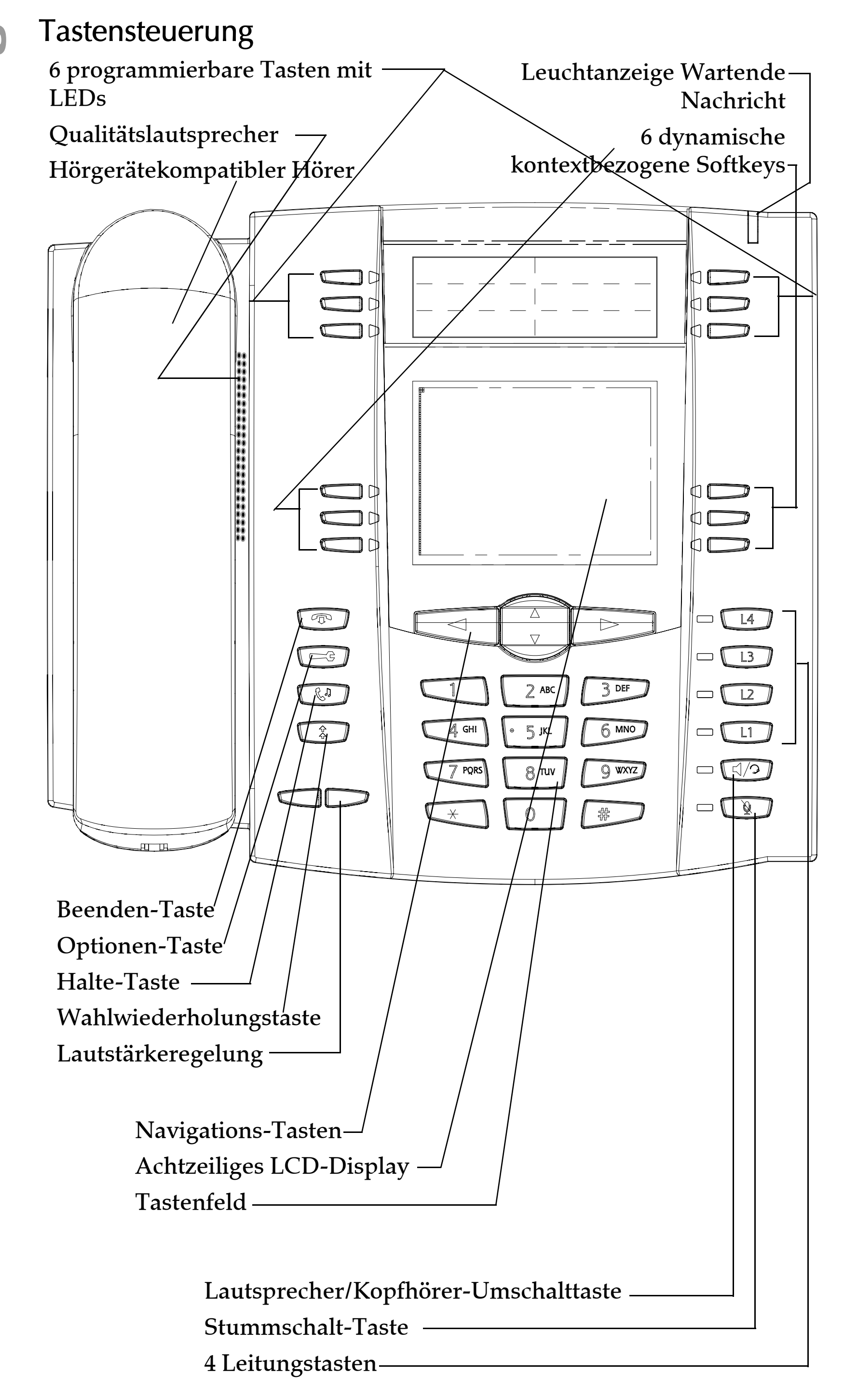
Zusätzliches Ethernet-Kabel
(Kat. 5/5e, gerade
gerades Kabel)

Ein PoE (Power over Ethernet)-Stromversorgungsinjector liefert 48 Volt an das 55i über das Ethernet-Kabel auf die Pins 4 und 5 sowie 7 und 8.



Warnung: Verwenden Sie diesen PoE-Stromversorgungs-Injector nicht für andere Geräte.

Tastensteuerung



Tastenbezeichnung*

Tasten	Tasten-Bezeichnung
	Beenden-Taste- beendet ein aktives Gespräch. Mit der Beenden-Taste verlässt man auch die Menüführung, wie beispielsweise die Optionsliste, ohne Änderungen zu speichern.
	Optionen-Taste - Zur Einstellung von Telefonkonfigurationen. Ihr Systemverwalter hat möglicherweise bereits Einstellungen an Ihrem Telefon vorgenommen. Vor der Änderung spezifischer System-Bereiche kontaktieren Sie bitte Ihren Systemverwalter.
	Halte-Taste - Setzt einen momentanen Anruf in Halteposition. Um einen in Halteposition gesetzten Anruf zurückzuholen, drücken Sie bitte die Leitungstaste neben dem blinkenden Belegungs/-Ruflicht.
	Wahlwiederholung-Taste - Ermöglich die Wiederwahl der 100 zuletzt gewählten Rufnummern. Zweimaliges Betätigen der Wahlwiederholungstaste führt zum Wiederwählen der zuletzt gewählten Nummer.
	Lautstärke-Taste - Ermöglicht die Lautstärken-Einstellung für den Hörer, Headset, Rufton und Freisprech-Lautsprecher. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Lautstärken-Einstellung" auf Seite 21 .
L4 L3 L2 L1	**Leitungs-/Ruftaste** - ermöglicht den Zugriff auf eine freie Leitung oder die Annahme eines Anrufes. Das Aastra 55i IP-Telefon unterstützt bis zu 4 Leitungstasten.
	Freisprechtaste - Aktiviert die Freisprechfunktion zum Telefonieren und Entgegennehmen von Anrufen ohne Abnehmen des Hörers. Wenn die Audio-Modus-Option eingestellt ist, dann wird diese Taste zum Wechsel zwischen dem Freisprech-Lautsprecher und dem Headset verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Telefon-Einstellungen" auf Seite 16.

Tasten	Tasten-Bezeichnung
	Stummschalte-Taste- Schaltet das Mikrofon in die Stumm-Schaltung, sodass der Gesprächspartner Sie durch das Mikrofon nicht hören kann (das Anzeigelicht blinkt, wenn die Stummschaltung eingeschaltet ist).
	Navigationstasten - Durch Betätigen der Pfeiltasten nach OBEN bzw. UNTEN können Sie verschiedene Status- und Textanzeigen auf dem LCD-Display abrufen (wenn mehr als eine Zeile Status- bzw. Textanzeige vorhanden ist). Diese Tasten ermöglichen Ihnen auch die Navigation durch die Menü-Auswahl, wie beispielsweise in der Optionen-Liste. Durch Betätigung der Pfeiltasten nach LINKS oder RECHTS können Sie die verschiedenen Belegungs- bzw. Rufanzeigen abrufen. Innerhalb der Optionen-Liste können Sie mit diesen Tasten die gegenwärtige Option verlassen oder erreichen. Beim Bearbeiten von Einträgen auf dem Display können Sie durch Betätigen der Pfeiltaste nach LINKS das Zeichen links löschen; durch Betätigen der Pfeiltaste nach RECHTS wird die Option/ Auswahl bestätigt.

Tasten	Tasten-Bezeichnung
	Konfigurierbare Tasten - 6 Tasten oben: programmierbare Tasten (bis zu 6 programmierbare Funktionen) Standardmässig sind die Tasten 1 bis 4 für Dienste, Verzeichnis, Anrufliste und Gegensprechen eingestellt. Den Tasten 5 und 6 sind keine Funktionen zugeordnet. Alle 6 Tasten sind programmierbar und können speziellen Funktionen zugeordnet werden. Folgende Funktionen der programmierbaren Tasten sind am 55i IP-Telefon voreingestellt: **1 - DIENSTE** Zugang zu besonderen Leistungsmerkmalen und Diensten Dritter wie XML-Anwendungen und Voice-Mail. **2 - VERZEICHNIS** Speichert bis zu 200 Namen und Telefonnummern (gespeichert in alphabetischer Reihenfolge). **3 - ANRUFLISTE** Ermöglicht Zugang zur Liste der letzten 200 Anrufe. **4 - GEGENSPRECHEN** Zugang zu anderen Nebenstellen im Netzwerk. **5 - KEINE** Keine Funktion zugeordnet **6 - KEINE** Keine Funktion zugeordnet **Zu beachten**: Nähere Informationen über das Konfigurieren der Tasten 1 bis 6 zum Ausführen spezieller Funktionen finden Sie in der ***Aastra 55i Bedienungsanleitung***.
	Softkeys - 6 Tasten unten: Es können bis zu 20 vorprogrammierte Funktionen abgerufen werden. Die Belegung der Tasten ändert sich mit dem Zustand des Telefons bzw. des aktiven Gesprächs. **Zu beachten**: Nähere Informationen über das Konfigurieren der Tasten 1 bis 6 zum Ausführen spezieller Funktionen finden Sie in der ***Aastra 55i Bedienungsanleitung***.

*Siehe die Aastra 55i Bedienungsanleitung für weitere Informationen über jede dieser Tasten.

Installation und Einstellung

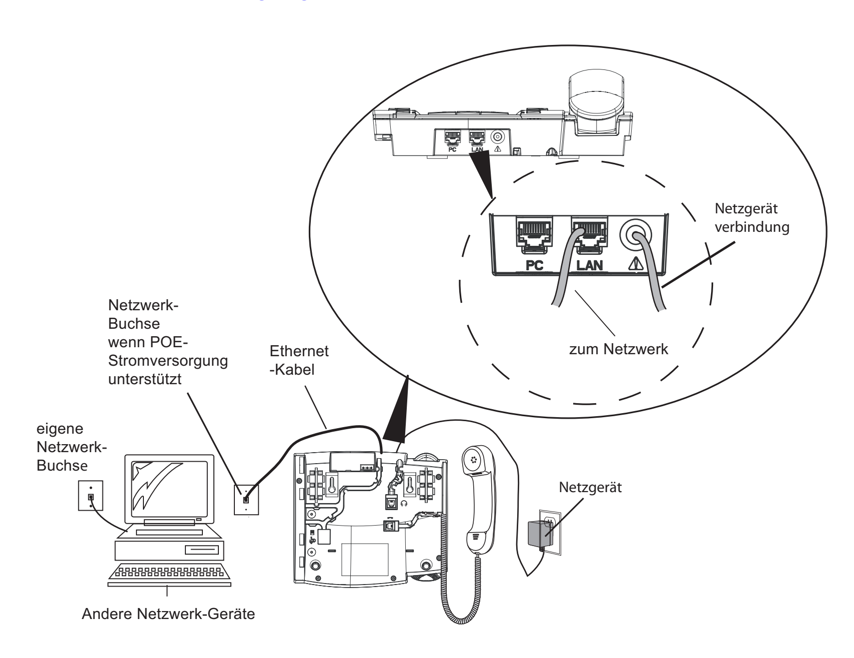
Das 55i kann so eingestellt werden, dass eine Netzwerkverbindung mit einem anderen Netzwerk-Gerät geteilt wird. Strom wird entweder über ein Netzgerät (optionales Zubehör), mit einer PoE-Stromversorgung nach 802.3af oder mit einem PoE-Stromversorgungs-Injector (optionales Zubehör) bereitgestellt. Das Gerät kann auch auf dem Schreibtisch oder an der Wand montiert werden. Falls Ihr Systemadministrator Ihr Telefon bereits konfiguriert hat, entnehmen Sie bitte der ***55i UBedienungsanleitung*** Informationen bezüglich Anrufverwaltung oder kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

Anschluss als Einzel- oder Mehrfachgerät

Das Telefon kann entweder als Einzelgerät an eine Ethernet-Wandbuchse angeschlossen werden oder als Mehrfachgerät, wobei ein Computer oder ein anderes Netzwerk-Gerät mit dem Telefon verbunden werden.

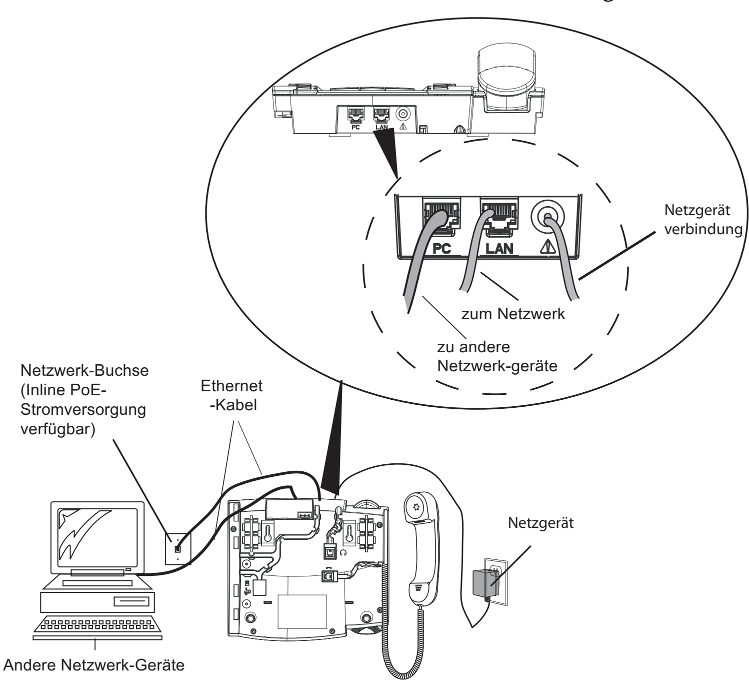
Anschluss als Einzelgerät

Auf der Vorderseite des Telefons befinden sich zwei Ethernet-Ports mit integriertem 10/100 Mbps Switch. Der Port mit **LAN** gekennzeichnet wird zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk verwendet sowie zur Stromversorgung verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anschluss zu einem Netzwerk und der Stromversorgung" auf Seite 10 .



Anschluss als Mehrfachgerät

Um ein Netzwerk-Gerät (beispielsweise ein Computer) mit dem Telefon zu verbinden, so müssen Sie ein Ethernet-Kabel in den Netzwerk-Port auf der Vorderseite des Telefons stecken, gekennzeichnet mit **PC**. Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels mit der Netzwerk-Port des Netzwerk-Gerätes, mit dem Sie die Netzwerkverbindung teilen.



Hinweis: Die **PC** Buchse auf dem 55i unterstützt keine PoE-Stromversorgung zu anderen Netzwerk-Geräten. Alle genutzten Ethernet-Kabel müssen mindestens gerade Patch-Kabel, Kat. 5/5e sein, wie das dem Telefon mitgelieferte Kabel.

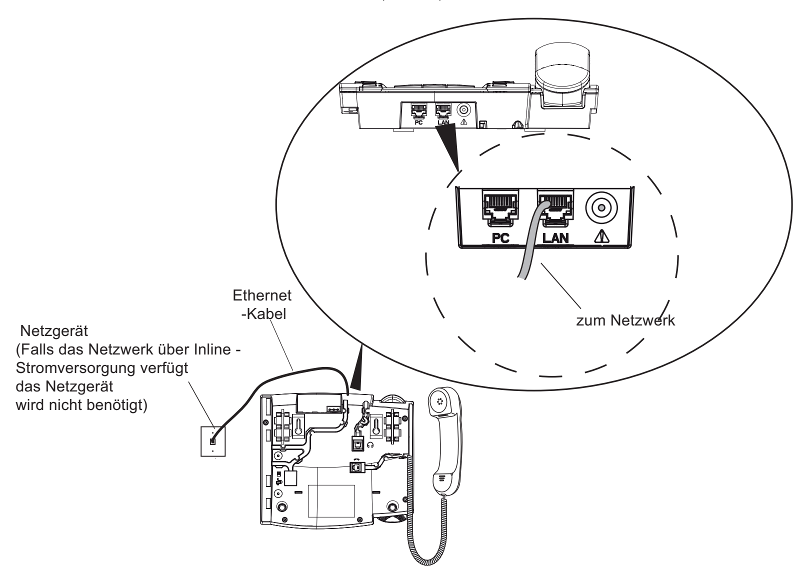
Installation und Einstellung

Anschluss zu einem Netzwerk und der Stromversorgung

PoE

Falls Ihr Netzwerk die PoE-Stromversorgung nach 802.3af unterstützt, so wird das Telefon über das Netzwerk mit Strom versorgt.

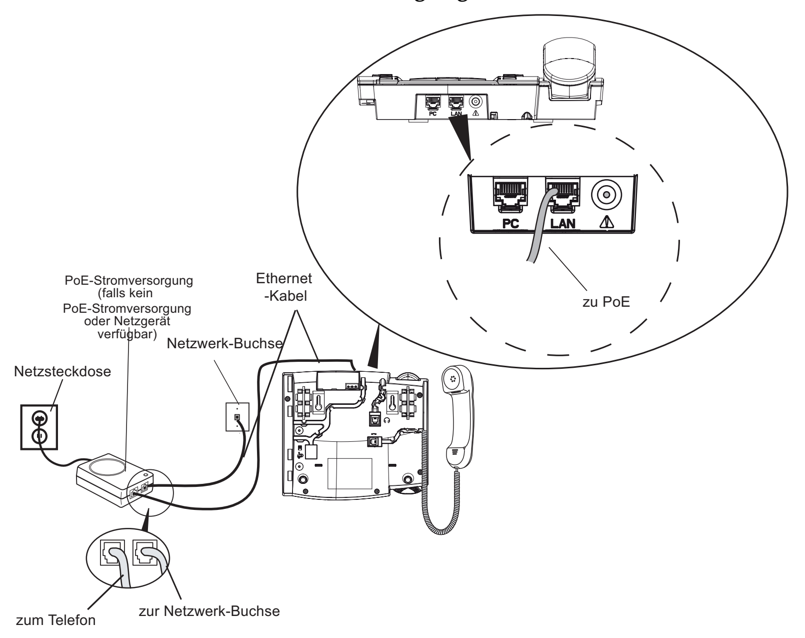
1. Verbinden Sie das mit dem Telefon mitgelieferte Ethernet-Kabel mit dem mit **LAN** gekennzeichneten Netzwerk-Port an der Vorderseite des Telefons.
2. Stecken Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels in die Netzwerk-Buchse des lokalen Netzwerkes (LAN).



PoE wird nicht unterstützt

Falls Ihr Netzwerk die PoE-Stromversorgung nach 802.3af nicht unterstützt, so müssen Sie den PoE-Stromversorgungs-Injector installieren (optionales Zubehör).

1. Verbinden Sie das mit dem Telefon mitgelieferte Ethernet-Kabel mit dem mit **LAN** gekennzeichnet Netzwerk-Port an der Vorderseite des Telefons.
2. An der PoE-Stromversorgung stecken Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels in die dafür vorgesehene Netzwerk-Buchse (siehe folgende Abbildung).
3. An die PoE-Stromversorgung schliessen Sie ein weiteres Ethernet-Kabel an den Netzwerk-Port an (siehe folgende Abbildung).
4. Stecken Sie die das andere Ende des Ethernet-Kabels in die Netzwerk-Buchse an der Wand.
5. Verbinden Sie die PoE-Stromversorgung mit der Netzsteckdose.



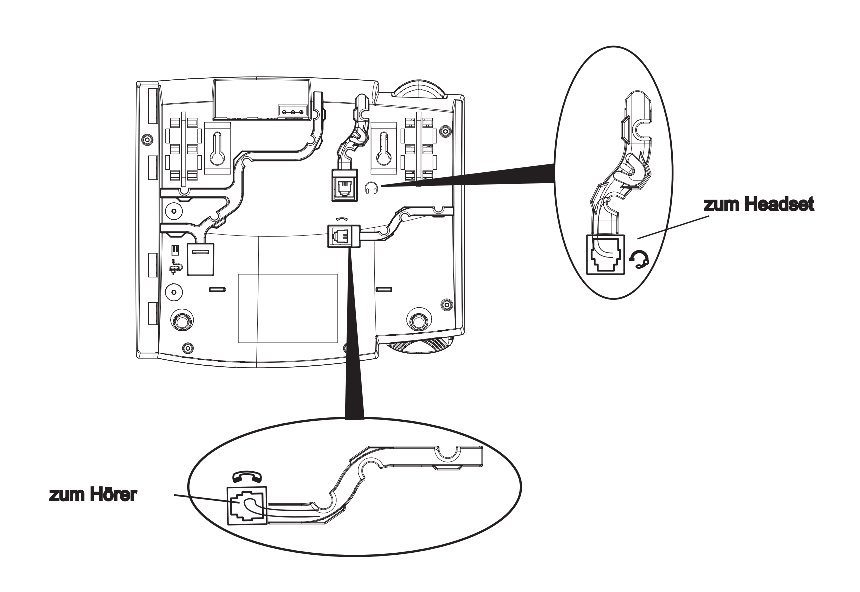
Hinweis: Sie sollten die Stromversorgung an einen Überspannungsschutz oder einer Steckdosenleiste anschliessen. Alle genutzten Ethernet-Kabel müssen mindestens gerade Patch-Kabel, Kat. 5/5e sein, wie das dem Telefon beigefügte Kabel.

Installation und Einstellung

Anschluss eines Hörers oder Headset

Hörer

Drehen Sie das Telefon zur Seite und stecken Sie ein Ende des Hörer-Kabels in die mit gekennzeichnete Buchse. bis es fest einrastet. Befestigen Sie anschliessend das Kabel in der Kabelführung (vgl. Abbildung). Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.



Headset (optional)

Drehen Sie das Telefon zur Seite und stecken Sie das Headset-Kabel in die mit gekennzeichnete Buchse Stecken Sie das Headset-Kabel in die Buchse, bis es einklickt. Befestigen Sie anschliessend das Kabel in der Kabelführung (vgl. Abbildung).

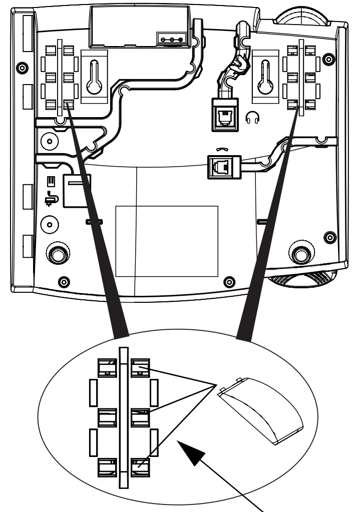
Schreibtisch- oder Wandmontage

Montage auf dem Schreibtisch

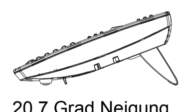
Die Schreibtischmontage für das 55i IP-Telefon besteht aus zwei Füssen, die auf der Rückseite des Telefons in der Nähe der oberen Ecken befestigt sind. das Telefon lässt sich in insgesamt vier verschiedenen Betrachtungswinkel auf die persönliche Betrachtungssituation einstellen.

Setzen Sie die Beine ein, indem Sie die Verbindungslaschen der Beine in die Aussparungen am Boden des Telefons einführen. An jeder Ecke des Telefons gibt es drei Aussparungspaare für die Beine. Jedes Bein benötigt zwei dieser Aussparungen (1 und 2 Oder 2 und 3). Die Beine können also für unterschiedliche Betrachtungswinkel auf zwei verschiedene Arten eingesetzt werden. Ausserdem können die Beine vertauscht werden, was zwei weitere Betrachtungswinkel ergibt.

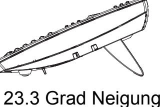
Für einen grösseren Winkel verwendet man die zweite und dritte Aussparung von oben. Für einen kleineren Winkel verwendet man die erste und zweite Aussparung von oben. Anschliessend drücken Sie den Sockel in Richtung des Telefons, bis es einrastet. Greifen Sie zum Lösen den Sockel so, dass der Daumen an der flachen Seite des Sockels in der Nähe des Gerätebodens anliegt. Drücken Sie dann mit dem Daumen gegen die flache Seite des Sockels und kippen den Sockel nach hinten weg.



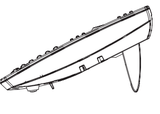
Drei Sockelaussparungspositionen
Zum Einstellen der Höhe
Des Schreibtischtelefons.



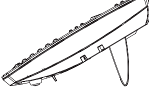
20.7 Grad Neigung
Neigungswinkel



23.3 Grad Neigung
Neigungswinkel



26.6 Grad Neigung
Neigungswinkel



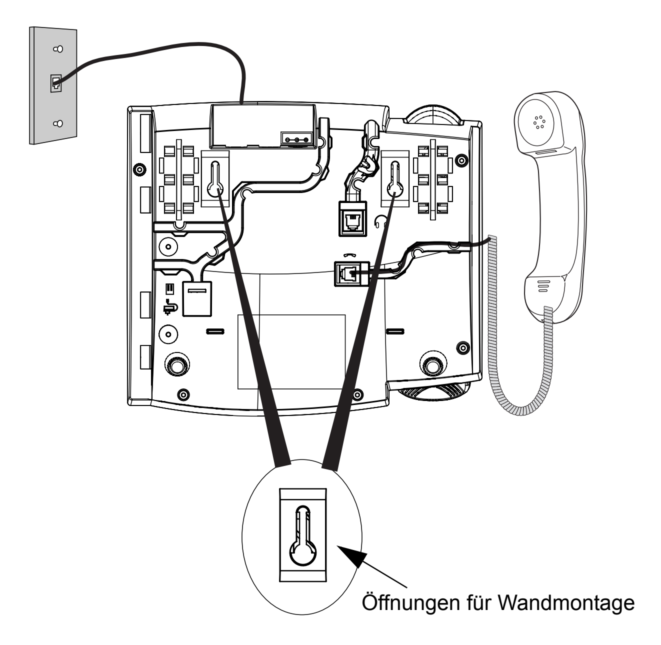
30.9 Grad Neigung
Neigungswinkel

Insgesamt 4 Neigungswinkel

Wandmontage

Auf der Rückseite des IP-Telefons 55i befinden sich zwei für die Wandmontage vorgesehene Bohrungen. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone für Wandmontage an der gewünschten Stelle an die Wand an und markieren Sie an der Wand die Positionen für die Montageschrauben. Je nach Art der Wand müssen Sie unter Umständen mit Dübeln arbeiten. Die benötigten Schrauben und Dübel sind im Lieferumfang Ihres Telefons enthalten.

Stülpen Sie das Telefon mit den Montageöffnungen über die Köpfe der Wandschrauben und ziehen Sie das Telefon nach unten, um es zu arretieren.

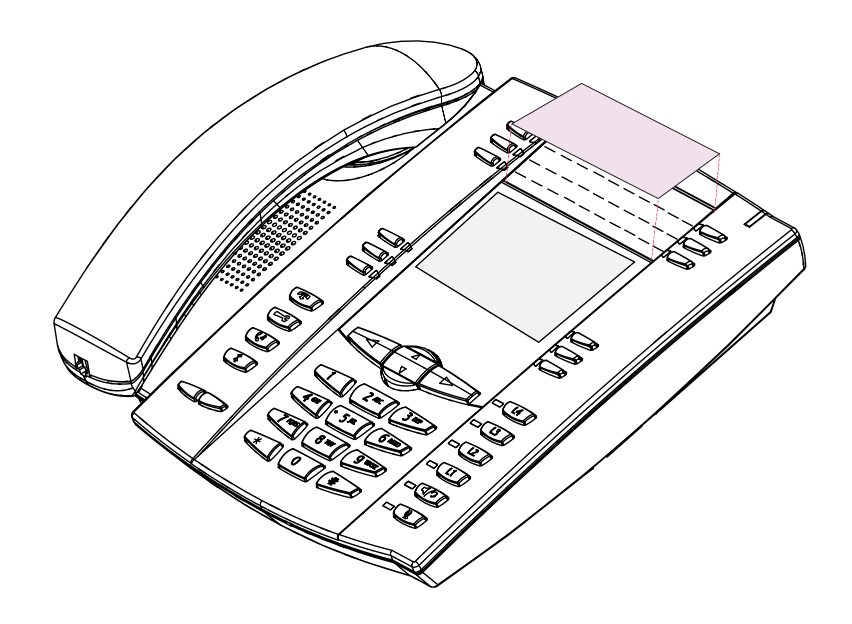


Hinweis: Für die Wandmontage könnte es nützlich sein, sich im Handel ein kurzes Ethernetkabel zu besorgen. Falls Ihr Netzwerk die PoE-Stromversorgung nach 802.3af nicht unterstützt und wenn Sie das 55i mit einem PoE-Stromversorgungs-Injector an der Wand montieren, könnte es auch nützlich sein, ein gleichwertiges Ethernet-Flachkabel anstatt des mitgelieferten Kabels zu verwenden.

Anbringung des Beschriftungsschildes am Telefon

Auf dieser Karte können Sie Beschriftungen für 6 programmierbare Tasten anbringen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom oberen Teil der Frontplatte indem Sie sie sorgfältig nach unten drücken und dann nach oben schieben.
2. Stecken Sie das Beschriftungsschild für die konfigurierbaren Tasten in die dafür vorgesehene Aussparung an der Frontplatte des Telefons mit Hilfe der Abdeckung.
3. Halten Sie das Beschriftungsschild und schieben Sie die Abdeckung in die oberen Aussparungen des Tastenfeldes der konfigurierbaren Tasten.



Telefon-Einstellungen

Zugang zur Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie durch drücken der Taste .

Optionen-Einstellung

1. . Drücken Sie die Optionstaste am Telefon , um in die Optionen-Liste zu gelangen.
2. Verwenden Sie zum **Blättern** in der Liste die △ und ▽ Tasten oder drücken Sie die Nummer der gewünschten **Option**.
3. Betätigen Sie den Softkey Anzeigen, die ▷ Taste oder die zugehörige Ziffer, um eine Option auszuwählen.
4. Eine gewählte Option können Sie mit Hilfe der Softkeys ändern.
5. Sie können jederzeit die Taste Fertig drücken, um die Option zu verlassen und die Änderung zu speichern.
6. Sie können jederzeit den Softkey Abbrechen, die Taste ◁ oder die Taste drücken, um das Optionen-Menü ohne Speicherung der Änderungen zu verlassen.

Folgende Optionen können am 55i geändert werden:

Sprache

Wählen Sie eine Sprache für die Anzeigen im Telefondisplay und für die Menüs.

Hinweis: Je nach Konfiguration können unterschiedliche Sprachen unterstützt werden. Ihr Netzwerkverwalter kann Ihnen eine Liste der verfügbaren Sprachen zur Verfügung stellen.

Zeit und Datum

Verwenden Sie diese Optionen, um die lokale Uhrzeit am Telefon einzustellen. Abhängig von der Konfiguration könnte die manuell geänderte Zeit möglicherweise durch die Zeit des Telefonsystems überschrieben werden. Wenn Ihnen dieses Probleme bereitet, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

- **Zeitserver**

  Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator , bevor Sie Änderungen zu dieser Option durchführen.

  Falls die Zeitserver-Funktion aktiviert ist, erscheint in der Anzeige die IP-Adresse des Zeitservers. Immer wenn das Telefon gestartet wird, versucht es automatisch, sich mit dem Zeitserver zu verbinden. Wenn der Zeitserver dem Telefon unbekannt ist, wird die IP-Adresse 0.0.0.0 angezeigt und das Hauptdisplay zeigt für Zeit und Datum "00:00 Uhr, 1. Jan. 2000" an. Wenn die Zeitserver-Funktion ausgeschaltet ist, erscheint im Display die Anzeige “Netzwerkzeit aus”. Die Zeit und das Datum können manuell am Telefon eingestellt werden.

- **Zeit einstellen**

  Bei aktivierter Zeitserver-Option wird hier die vom Netzwerk gelieferte Zeit angezeigt. Ist der Zeitserver nicht aktiviert, können Sie hier die Zeit manuell einstellen.

Hinweis: Falls Sie die Zeiteinstellung manuell vorgenommen haben, wird das Telefon erst bei einem Neustart versuchen sich mit dem Zeit-Server zu synchronisieren.

- **Zeitformat**

  Wählen Sie das Zeitformat, in welchem die Zeit angezeigt werden soll (12 oder 24 Stunden-Format).

- **Datum einstellen**

  Bei aktivierter Zeitserver-Option wird hier das vom Netzwerk gelieferte Datum angezeigt. Ist der Zeitserver nicht aktiviert, können Sie hier das Datum manuell einstellen.

Hinweis: Falls Sie die Datums-Einstellung manuell vorgenommen haben, wird das Telefon erst bei einem Neustart versuchen sich mit dem Zeit-Server zu synchronisieren.

- **Datumsformat**

  Sie können aus einer Liste das Format für die Datumsanzeige an Ihrem Telefon auswählen.

- **Zeitzone**

  Wählen Sie die aktuelle Zeitzone. Bestimmen Sie Ihr Land, indem Sie durch die Länderliste blättern. Geben Sie dazu den Ländercode ein (z.B. DE, CH, AT).

- **Sommerzeit**

  Diese Option erlaubt Ihnen die Sommerzeit einzustellen.

Rufton einstellen / Tongruppe wählen

Stellen Sie mit diesen Optionen die gewünschten Ruftöne und Signaltöne ihres Telefons ein.

- **Rufton**

  Betätigen Sie den Softkey Ändern, um einen der fünf Ruftöne auszuwählen oder den Rufton stummzuschalten. Verwenden Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

- **Tongruppe wählen**

  Drücken Sie den Softkey Ändern, um eine der sieben vordefinierten Tongruppen des Telefons einzustellen. Die Tongruppen bestehen aus landesspezifischen Signaltönen wie Freizeichen, Rufton und Tonsignalen für besetzt, Anklopfen und Rufmuster.

Nachricht löschen

Betätigen Sie den Softkey Löschen, um die Anzeige für Neue Nachrichten zu löschen. Die Anzeige wird mit der nächsten empfangenen Nachricht erneut aktiviert.

Kontrast-Einstellung

Nehmen Sie mit diesen Optionen die gewünschten Einstellungen für Kontrast und Hintergrundbeleuchtung ihres Telefondisplays vor.

- **Kontrast-Einstellung**

  Verwenden Sie den Softkey Ändern, um den Kontrast des Displays heller oder dunkler einzustellen. Dazu stehen Ihnen 8 Kontrast-Stufen zur Verfügung.

- **Hintergrundbeleuchtung**

  Mit dem Softkey Softkey Ändern, können Sie die Hintergrundbeleuchtung des Displays einschalten, ausschalten oder auf automatisches Abschalten nach Zeit (auto) einstellen. Verwenden Sie im letzten Fall den Softkey Erweitert, um die Einschaltdauer (zwischen 1 und 30 Sekunden) festzulegen. Wenn eine Taste gedrückt wird oder sich der Status des Telefons ändert, wird die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet.

*Live Dial Pad**

Diese Option schaltet den Live Dial Pad Modus ein oder aus. Mit eingeschaltetem Live Dial Pad wählt das 57i automatisch nach aussen und schaltet in den Freisprech-Betrieb, sobald eine Wähltaste oder Softkey gedrückt wird. Mit ausgeschaltetem Live Dial Pad und Wahl bei aufgelegtem Hörer sendet das Telefon die Ziffern erst nachdem Sie den Hörer aufnehmen oder die Taste drücken. Betätigen Sie den Softkey Ändern, um den Dial-Pad-Modus ein- oder auszuschalten.

*Die Verfügbarkeit des Leistungsmerkmales ist abhängig vom Ihrem Telefonsystem oder Service Provider.

Klang einstellen

Das 55i ermöglicht die Nutzung eines Hörers, eines Kopfhörers oder einer Freisprech-Einrichtung, um Anrufe zu empfangen oder zu tätigen. Die Audio-Modus-Option ermöglicht die Nutzung unterschiedlicher Kombinationen dieser drei Betriebsarten, um ein Maximum an Flexibilität im Telefonbetrieb zu erzielen. Es gibt vier Optionen aus denen gewählt werden kann:

Audio-Betriebsarten	Beschreibung
Lautsprecher	Dies ist die Standardeinstellung. Sie können mit Hörer oder Freisprecheinrichtung telefonieren oder Anrufe entgegennehmen. Drücken Sie in der Hörer-Betriebsart die Taste des Telefons, um die Freisprecheinrichtung einzuschalten. Nehmen Sie in der Freisprech-Betriebsart den Hörer ab, um zur Hörer-Betriebsart zu wechseln.
Headset	Wählen Sie diese Einstellung, um Gespräche mit Hörer oder Headset zu führen. Durch drücken der Taste am Telefon schalten Sie vom Hörer- zum Headset-Betrieb um. Um vom Headset zum Hörer umzuschalten, heben Sie den Hörer ab.
Freisprecheinrichtung/Headset	Ankommende Anrufe werden nach Drücken der Taste zuerst an die Freisprecheinrichtung geschickt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen Freisprecheinrichtung und Headset hin- und herschalten. Durch Abheben des Hörers lässt sich das jeweilige Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
Headset/ Freisprecheinrichtung	Ankommende Anrufe werden nach Drücken der Taste zuerst ans Headset geschickt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen Headset und Freisprecheinrichtung hin- und herschalten. Durch Abheben des Hörers lässt sich das jeweilige Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.

Lautstärke Headset

Zum Einstellen der Mikrofonlautstärke wählen Sie die Audio-Betriebsart und stellen dann unter Erweitert die Lautstärke **Leise, Mittel** oder **Laut** ein.

Anrufumleitung

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe umleiten. Navigieren Sie mit den Tasten △ und ▽ zwischen den Eingabefeldern und geben Sie **Nummer**, **Modus** und **Anzahl Rufe** für die Anrufumleitung ein. Folgende Arten der Anrufumleitung können eingestellt werden: Alle, Besetzt, Unbeantw.Anrufe, Besetzt/unbeantw. oder Aus. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten ◁ und ▷.

Netzwerk

nur Systemverwalter mit Passwort können auf diese Funktion zugreifen und Einstellungen vornehmen. Weitere Details finden Sie in der ***SIP IP phone Aastra 53i, 55i, 57i, 57i CT Administratorenanleitung*** .

SIP-Einstellungen

nur Systemverwalter mit Passwort können auf diese Funktion zugreifen und Einstellungen vornehmen. Weitere Details finden Sie in der ***SIP IP phone Aastra 53i, 55i, 57i, 57i CT Administratorenanleitung*** .

Telefon-Status

Diese Option ermöglicht Ihnen:

- Netzwerkstatus einschliesslich IP- und MAC-Adresse Ihres Telefons anzeigen
- Firmware-Version anzeigen
- Telefon neu starten

Eine ausschliesslich für Systemverwalter zugängliche Option ermöglicht das Telefon auf Werks-Einstellungen (Defaultwert) zurückzusetzen. Kontaktieren Sie Ihren Systemverwalter für weitere Informationen.

Benutzerpasswort

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Benutzerpasswort ändern.

Telefonsperre

Mit dieser Funktion können Sie das Telefon vor unbefugtem Zugriff schützen. Solange das Telefon gesperrt ist, kann nicht gewählt werden. Das Telefon muss dann erst entsperrt werden. Um das Telefon zu entsperren, drücken Sie die Taste [Optionen] und geben Sie das Benutzer- oder Administratorpasswort ein.

Hinweis: Bei gesperrtem Telefon können nur Notrufnummern gewählt werden. Als Notrufnummern sind standardmässig 911, 999, 112 und 110 eingestellt. Sie können diese Einstellung über das WEBUI oder die Konfigurationsdatei ändern.

Hinweis: Um Ihr Telefon schnell zu sperren, drücken Sie die Taste [Optionen] und dann die Taste [*].

Weitere Telefon-Leistungsmerkmale

Lautstärken-Einstellung

Durch Drücken der Lautstärken-Taste kann die Lautstärke am Hörer, Headset, bzw. Lautsprecher sowie die Lautstärke des Ruftones eingestellt werden.

- Um die Ruflautstärke zu verändern, betätigen Sie bitte bei aufgelegtem Hörer die Lautstärke-Taste Die Einstellung ist nicht während eines Gespräches möglich. Insgesamt stehen 10 Lautstärke-Stufen zur Verfügung. — Im Display wird kurzzeitig die eingestellte Ruflautstärke angezeigt .
- Um die Lautstärke am Hörer einzustellen, drücken Sie bei abgehobenem Hörer während eines Gespräches die Lautstärke-Taste . Die so eingestellte Hörer-Lautstärke bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.
- Um die Lautstärke am Headset einzustellen, drücken Sie bei aktiviertem Headset während eines Gespräches die Lautstärke-Taste (aktivieren Sie das Headset durch drücken von und achten Sie darauf, dass die Headset-Betriebsart eingeschaltet ist). Die so eingestellte Headset-Lautstärke bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.
- Um die Lautstärke der Freisprech-Einrichtung einzustellen, drücken Sie bei aktiviertem Lautsprecher die Lautstärke-Taste (aktivieren Sie dir Freisprecheinrichtung durch drücken von und achten Sie darauf, dass die Freisprech-Betriebsart eingeschaltet ist). Die so eingestellte Lautstärke des Lautsprechers bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Status-Anzeigen (LEDs)

Die LED neben der Taste und die Aufmerksamkeits-LED rechts oben am Telefon informieren Sie visuell über den Status Ihres Telefons.

Freisprech-LED

Status Freisprech-LED	Beschreibung
Dauerlicht	Ein Anruf geht an die Freisprecheinrichtung
Die LED blinkt langsam	Zeigt an, dass Sie das Headset verwenden.
Die LED blinkt schnell	Zeigt an, dass die Stummschaltung eingeschaltet ist. Drücken Sie , um die Stummschaltung auszuschalten.

Leuchtanzeige neue Nachricht (message waiting indicator, MWI)

Status MWI-LED	Beschreibung
Die LED blinkt langsam	Sie haben Nachrichten erhalten.
Die LED blinkt schnell	Ihr Telefon wird gerade gerufen.
Die LED blinkt langsam	Ein oder mehrere Gespräche befinden sich im Wartezustand.

Gesprächszeitmessung

- Im Display wird die Zeitdauer des aktiven Gesprächs angezeigt.

Softkeys

Das 55i hat 6 Funktionstasten nach Zustand welche können für bis zu 20 Funktionen programmiert werden.. Diese Tasten befinden sich in der Mitte des Telefons auf beiden Seiten der Anzeige. Sie erleichtern das Telefonieren und die Abwicklung von Gesprächen.

Ebenso sind die Funktionstasten einstellbar, um einen bestimmten Status an der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons anzuzeigen. Für die Softkey-Einstellung muss die Benutzerschnittstelle der Aastra-Website benutzt werden.

Für weitere Informationen zur Softkeys am 55i IP, siehe ***Aastra 55i IP Phone*** **Bedienungsanleitung.**

Konfigurierbare Tasten

Das 55i hat 6 konfigurierbare Tasten befinden sich am Telefon oben links an der Frontplattenanzeige. (bis zu 20 konfigurierbare Funktionen). Es handelt sich um programmierbare Tasten, die Sie einstellen können, um Zugang zu besonderen Leistungsmerkmalen und zu Diensten Dritter (über XML) zu erhalten. So kann z.B. der Zugriff auf Telefonverzeichnisse oder Anrufregister realisiert werden.

Standardmässig sind die Tasten 1 bis 4 für Dienste, Verzeichnis, Anrufliste und Gegensprechen eingestellt. Den Tasten 5 und 6 sind keine Funktionen zugeordnet. Alle 6 Tasten sind programmierbar und können speziellen Funktionen zugeordnet werden.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Dienstmerkmale ist abhängig von Ihrem Telefonsystem bzw. Service Provider.

Diese Tasten können auch für den schnellen Zugang zu Funktionen wie Rückruf (*69) oder Voice-Mail konfiguriert werden.

Hinweis: Damit Leistungsmerkmale wie Rückruf und Voice-Mail funktionieren, müssen sie vorher an der PBX konfiguriert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über programmierbare Tasten am 55i IP-Telefon siehe die ***Aastra 55i IP Phone Bedienungsanleitung*** oder kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

Leitungs-/ Gesprächs-Tasten

Das 55i hat 4 Leitungs-/Gesprächstasten, jede mit einer zugehörigen Statusanzeige. Weitere Leitungstasten mit Belegungs-/Rufanzeige können auf dem Telefon als Softkey konfiguriert werden.

Diese Leitungs-/Gesprächstasten mit ihren Anzeigen repräsentieren physikalisch die Leitungen oder Gespräche auf Ihrem Telefon. Wenn man eine solche Taste drückt, geht man auf die zugehörige Leitung oder auf das Gespräch, welches dort darstellt wird. Die LED neben der Taste zeigt den Status der zugehörigen Leitung oder des dort geführten Gesprächs an.

Wenn man den Hörer abnimmt, wählt das Telefon automatisch die zuletzt genutzte freie Leitung.

Anzeige der LED	Beschreibung
Aus	Leitung inaktiv, kein Gespräch oder Anruf.
Die LED blinkt schnell	Anruf.
Die LED blinkt langsam	Gespräch wird gehalten.

Weitere Informationen über die Leitungs-/Gesprächstasten finden Sie in der ***Aastra 55i IP Phone Bedienungsanleitung***.

Die Verwendung eines Headset an Ihrem Telefon

Das 55i ist für den Anschluss des Headsets über den modularen Stecker auf der Rückseite des Telefons eingerichtet. Ihr Telekommunikations- oder Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines kompatiblen Headset. Sie benötigen einen nicht verstärkenden Kopfhörer. Anwendern wird empfohlen, alle Sicherheitshinweise der Headset-Bedienungsanleitung genauestens zu lesen und zu beachten.

Hinweis: Für die beste Tonqualität empfiehlt Aastra unverstärkte Kopfhörer mit modularem Stecker.

Telefonieren und Anrufe erhalten mit Headset

1. Überprüfen Sie, dass in den Optionen der Audiomodus Headset gewählt wurde Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Telefon-Einstellungen" auf Seite 16 .
2. Stecken Sie den Stecker des Headset in die Buchse auf der Rückseite des Telefons.
3. Drücken Sie die Taste, um einen Wählton zu erhalten oder einen ankommenden Anruf entgegenzunehmen. Abhängig vom in den Optionen eingestellten Audiomodus hört man nun den Wählton bzw. das angenommene Gespräch entweder im Headset oder im Lautsprecher.
4. Drücken Sie die Taste, um ein Gespräch zu beenden.

Behebung von Problemen

Warum erscheint kein Licht bei neu ankommenden Sprachmitteilungen?

Damit dieses Leistungsmerkmal genutzt werden kann, muss Ihr Telefonsystem oder Service Provider den "visuellen" Nachrichten-Service unterstützen. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um weitere Informationen zu erhalten. Kontaktieren Sie Ihren Systemverwalter für weitere Informationen.

Warum funktioniert der Hörer nicht?

Prüfen Sie, ob das Kabel des Hörers fest am Telefon und am Hörer angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anschluss eines Hörers oder Headset" auf Seite 12.

Warum funktioniert der Lautsprecher nicht?

Wenn Sie die Taste drücken, die zugehörige LED blinkt, jedoch kein Wählton hörbar ist, dann ist gerade der Audiomodus Headset eingestellt; drücken Sie einfach ein zweites Mal. Falls die LED erlischt, wurde das Telefon nur für die Verwendung mit einem Headset oder Hörer eingestellt. Falls die LED weiterhin leuchtet und ein Wählton zu hören ist, können Sie durch Drücken der Taste zwischen Lautsprecher und Headset wechseln. Nähere Informationen zur Konfiguration des Audiomodus finden Sie im Abschnitt "Klang einstellen" auf Seite 19.

Warum ist die Anzeige leer?

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon mit Strom versorgt wird. Falls Ihr Netzwerk die PoE-Stromversorgung nach 802.3af nicht unterstützt, so können Sie einen PoE-Stromversorgungs-Injector (optionales Zubehör) erwerben und damit Ihr Telefon lokal über die Ethernet-Verbindung zu versorgen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anschluss zu einem Netzwerk und der Stromversorgung" auf Seite 10.

Warum werden nur vier Optionen angezeigt, obwohl der Installateur bzw. die Bedienungsanleitung eine höhere Anzahl angeben?

Das Display des Telefons zeigt nur jeweils vier Optionen an. Drücken Sie ▽ , um mehr Optionen angezeigt zu bekommen.

Ist es möglich, die Hintergrundbeleuchtung des Displays ein- und auszuschalten?

Ja. Sie können über das Optionen-Menu des Telefons die Hintergrundbeleuchtung am Bildschirm des Displays-ain und /-auszuschalten.

1. Drücken Sie die Taste.
2. Wählen Sie **Display-> Hintergrundbeleuchtung** .
3. Drücken Sie **Ändern** um die Hintergrundbeleuchtung ein-/ auszuschalten.
4. Drücken Sie **Speichern** um die Änderungen zu speichern.

Warum steht das Telefon nicht fest?

Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäss durch die Kanäle an der Rückseite des Telefons geführt werden, so wie es im Abschnitt "Anschluss eines Hörers oder Headset" auf Seite 12 angegeben ist. Überprüfen Sie auch, ob die Sockelfüsse richtig eingerastet sind. Da sich die Beine in zwei verschiedenen Orientierungen und an zwei verschiedenen Stellen anbringen lassen, um vier verschiedene Betrachtungswinkel des Telefons einzustellen, achten Sie bitte darauf, dass beide Beine auf beiden Seiten des Telefons in gleicher Orientierung und an der gleichen Stelle angebracht sind.

Was ist ein Softkey?

Unten gibt es 6 Funktionstasten nach Zustand welche können für bis zu 20 Funktionen programmiert werden.. Diese Tasten befinden sich in der Mitte des Telefons auf beiden Seiten der Anzeige. Siehe Abschnitt"Softkeys" auf Seite 22 oder die ***Aastra 55i IP Phone* Bedienungsanleitung** . für weitere Informationen.

Was ist eine programmierbare Taste?

6 programmierbare Tasten befinden sich am Telefon oben links an der Frontplattenanzeige. (bis zu 20 programmierbare Funktionen). Es handelt sich um programmierbare Tasten, die Sie einstellen können, um Zugang zu besonderen Leistungsmerkmalen und zu Diensten Dritter (über XML) zu erhalten. Siehe Abschnitt "Konfigurierbare Tasten" auf Seite 22 oder die ***Aastra 55i IP Phone* Bedienungsanleitung**.für weitere Informationen.

Beschränkte Garantie

Aastra Telecom gewährt für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichem Kaufdatum eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Aastra Telecom, das Telefon nach eigenem Ermessen und als alleinige Garantieleistung entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern dieses innerhalb der Garantiefrist zurückgegeben wird.

Müssen im Rahmen von Reparaturen Ersatzeile eingesetzt werden, können dafür überholte Teile oder Teile, die überholte Bestandteile enthalten, verwendet werden.
Muss das Telefon ausgetauscht werden, kann das Austauschgerät ein überholtes Telefon gleicher Bauart und Farbe sein. Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Telefon im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Telefon. Die Garantiefrist endet in diesem Fall neunzig (90) Tage nach dem Abholen oder dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Telefons an Sie oder mit dem Ende der unsprünglichen Garantiefrist, je nachdem, was später eintritt. Allen Telefonen, die für Reparaturen im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden, ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

Ausschlüsse

Aastra Telecom garantiert nicht, dass seine Telefone mit den Geräten einer bestimmten Telefongesellschaft kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die auf unsachgemässe Installation, unsachgemässen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder natürliche Ursachen wie Sturm oder Hochwasser nach Übergang des Telefons in Ihren Besitz zurückzuführen sind.

Aastra Telecom ist nicht für Neben- und Folgeschäden haftbar wie zum Beispiel Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder nicht mögliche Nutzung des Telefons durch den Kunden, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für Folgeschäden in Form von Personenschäden, falls das betreffende Telefon hauptsächlich für den Gebrauch zu privaten Zwecken, durch die Familie oder im Haushalt angeschafft wurde.

Diese Garantie umfasst die gesamten Haftungs- und sonstigen Verpflichtungen seitens Telecom im Garantiefall. Die hier festgelegten bzw. begrenzten Garantieansprüche stellen die gesamte Garantie dar. Weitere ausdrückliche oder implizite Garantien, einschliesslich Garantien für die Eignung zu einem bestimmten Zweck oder für Marktgängigkeit, sind ausgeschlossen.

Garantie-Reparaturservice

Sollte das Gerät während der Garantiefrist ausfallen:

In Nordamerika, rufen Sie bitte
1-800-574-1611 für weitere Informationen an.

Ausserhalb von Nordamerika , setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung. Dort erhalten Sie Hinweise zur Rückgabe.

Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen. Wenn Sie dieses Telefon im Rahmen der Garantie zurückgeben, müssen Sie den Zeitpunkt des Kaufs belegen.

Service nach Ablauf der Garantie

Aastra Telecom bietet auch nach Ablauf der Garantie Reparatur und Service für dieses Produkt an. Im Rahmen dieser Dienstleistung bezahlen Sie einen Festpreis, gegen den Aastra Telecom Ihr Produkt von Aastra Telecom nach eigenem Ermessen repariert oder austauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Weitere Informationen und Versandhinweise:

In Nordamerika, rufen Sie bitte unsere Informationendienst-Nummer: 1-800-574-1611. **Ausserhalb von Nordamerika**, setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.

Hinweis: Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Diese Einschränkung gilt sowohl während der Garantiefrist als auch nach deren Ablauf. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Verlust des Gerantieanspruchs.

Index

Index



Wenn Sie selbst nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung und dem Kapitel Fehlerbehebung Probleme haben im Zusammenhang mit dem beschriebenen Produkt, besuchen Sie unsere Webseite www.aastra.com für weiteren Support oder Rufen Sie bitte 1-800-574-1611 für weitere Informationen an.

 41-001158-03 Rev 00